

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Öffentlicher Personennahverkehr in
Heidelberg - Informationen zum
Fahrplanwechsel am 10.06.2012**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	23.05.2012	Ö	() ja () nein	

Zusammenfassung der Information:

Die Mitglieder des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses nehmen die Informationen zum Fahrplanwechsel am 10.06.2012 zur Kenntnis.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 1		Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Die Weiterentwicklung/Verbesserung des ÖPNV fördert das o. g. Ziel.
MO 4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Verbesserung durch die Installation von DFI-Anzeigern
MO 5 - 7		Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr Begründung: Die Verbesserungen im S-Bahn-Verkehr durch weitere Halte an diversen S-Bahn-Halten im Stadtgebiet vermeiden Individualverkehr

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

1. Fahrplananpassungen im Straßenbahnverkehr im Zusammenhang der Fertigstellung des zweigleisigen Ausbaus an der Bergstraße

Mit der Fertigstellung des zweigleisigen Ausbaus an der Bergstraße wird auf der Linie 5 ab den Sommerferien 2012 Ende Juli in den Berufsverkehrszeiten ein 10-Minuten-Takt auch im Abschnitt Weinheim – Schriesheim gefahren.

Hierdurch verschieben sich die Fahrplanlagen, so dass auch in Heidelberg Anpassungen am Fahrplan notwendig sind.

In Anlehnung an die Ausführungen in den Informationsvorlagen DS 0153/2011/IV und 0070/2012/IV zum Thema „Qualitätsoffensive Öffentlicher Verkehr“ ergeben sich folgende Veränderungen:

Im Abschnitt Bismarckplatz Richtung Handschuhsheim wird die Linie 23 im Tagesverkehr 2 Minuten früher abfahren, die Linie 5 dagegen ab Sommerferienbeginn 3 Minuten später. Mit dieser Entzerrung der Abfahrtszeiten wird eine gleichmäßigere Verteilung der Fahrzeugbesetzung erreicht.

In einem zweiten Schritt werden die Fahrplanlagen der Linien 23 und 24 zum Winterfahrplanwechsel angepasst.

2. Fahrplanverdichtungen an den Wochenenden im Busverkehr

Die Nutzung von Bussen und Bahnen ist in den letzten Jahren im Freizeitverkehr an den Wochenenden stetig angestiegen.

So gibt es an Sonn- und Feiertagen eine verstärkte Nachfrage zum Königstuhl und zwischen dem Bismarckplatz und der Talstation der Bergbahn. Außerdem ist das Fahrplanangebot vor allem im Abschnitt Hauptbahnhof – Bismarckplatz an diesen Tagen reduziert.

Auf der **Linie 33** bietet die RNV daher an Sonn- und Feiertagen im Abschnitt zwischen Hauptbahnhof und Rathaus/Bergbahn Zusatzfahrten an. Die Fahrten werden zur Entlastung der Buslinie 33 einige Minuten vor den Regelfahrten der Buslinie 33 durchgeführt.

Die **Linie 39** zum Königstuhl wird zum Sommerfahrplanwechsel im Freizeitverkehr an den Wochenenden auf einen 30-Minuten-Takt verdichtet. Es verkehrt dann samstagnachmittags und sonn-/feiertags ein zweiter Bus.

3. Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Die durch den Fugenschaden an der Straßenbahntrasse Kirchheim erforderlichen Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich am 25.05.2012 abgeschlossen sein.

Während der Bauphase war ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Jeweils aktuelle Informationen über die Baumaßnahme und den Verlauf der Arbeiten stehen auf der Internetseite der RNV GmbH unter www.rnv-online.de zur Verfügung. Für Fragen von Anwohnerinnen und Anwohnern wurde außerdem die separate E-Mail-Adresse kirchheim@rnv-online.de eingerichtet.

4. Sachstand Ausstattung von Haltestellen mit Anzeigern zur Dynamischen Fahrgastinformation (DFI)

Folgende Haltestellen werden lt. Planungen der RNV GmbH im Jahr 2012 mit Fahrgastinformationsanzeigern ausgerüstet:

Haltestelle	Anzahl Fahrgast- informationsanzeiger
Bismarckplatz (Bus)	3
Brückenstraße	2
Hans-Thoma-Platz (Handschuhsheim OEG)	3
Hauptbahnhof (DB-Halle)	2
Mombertplatz	2
Neckarschule Ziegelhausen	2
Peterskirche	1
Römerkreis Süd	2
S-Bahnhof Altstadt	2
Stadtbücherei	2
Technologiepark	2
Universitätsplatz	1
Wieblingen Mitte oder Taubenfeld	3 oder 2
Stotz (Umsetzung 2013)	2

5. Haltestellenumbenennung zum Fahrplanwechsel

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Komplexes Altes Hallenbad wird in Abstimmung zwischen Stadtverwaltung und RNV die Haltestelle „Thibautstraße“ in „Altes Hallenbad“ umbenannt.

6. Änderungen im Regionalverkehr

Mit der Neukonzessionierung des Linienbündels Schwetzingen-Hockenheim des Rhein-Neckar-Kreises zum Fahrplanwechsel am 10.06.2012 erhält die Buslinie 717 aus Speyer kommend eine neue Endhaltestelle. Bisher fuhr diese Linie bis zum Bauhaus. Auf Grund der Baumaßnahmen zur Umsetzung des städtebaulichen Vertrages um das Finanzamt und Amtsgericht entlang der Kurfürstenanlage ist es unwahrscheinlich, dass diese Haltestelle für weitere 8 Jahre genutzt werden kann.

Im Vorfeld der Ausschreibung dieses Linienbündels haben sich das Amt für Nahverkehr des Rhein-Neckar-Kreises und das Amt für Verkehrsmanagement darauf verständigt, bereits zum Konzessionsbeginn am 10.06.2012 an der Querspange beim Haupteingang der Stadtwerke in der Kurfürstenanlage eine neue Ausstiegshaltestelle festzulegen, um Fahrplanstabilität für die Fahrgäste zu erreichen sowie baustellenbedingte Umleitungsverkehre und dadurch im Vorfeld schwer abschätzbare Zusatzkosten für die sich auf das Bündel bewerbende Unternehmen zu vermeiden.

Da der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 28.03.2012 keine Mittel für den barrierefreien Ausbau bewilligt hat, bleibt es beim Normalbord. Durch entsprechende Fahrbahnmarkierungen wird der Haltestellenbereich gekennzeichnet.

7. Geplante Änderungen im Schienenpersonennahverkehr zum Fahrplanwechsel

Auf der regionalen Fahrplankonferenz am 03.03.2012 in Mannheim wurden für Heidelberg keine Änderungen zum Fahrplanwechsel vorgestellt.

Folgende anstehende Bauarbeiten der DB haben Auswirkungen auf Heidelberg:

26. bis 28. Mai 2012 (Pfingstwochenende)	Strecke Heidelberg – Neckargemünd Weichenerneuerung in Neckargemünd Für die S 5 erfolgt ein Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Heidelberg Hauptbahnhof und Neckargemünd Für die S 1 / 2 erfolgt der Schienenersatzverkehr ab dem S-Bahnhof Altstadt bis Neckargemünd Es entstehen dadurch geringe zeitliche Verschiebungen der Fahrpläne. Mit Reisezeitverlängerungen bis zu ca. 30 Minuten Richtung Mosbach ist zu rechnen.
1. bis 28. Juni 2012	Strecke Mannheim-Friedrichsfeld – Heidelberg Aufgrund von Gleiserneuerungsarbeiten halten die RB-Züge Frankfurt-Heidelberg nicht in Heidelberg Pfaffengrund/Wieblingen. Es halten lediglich die S-Bahnen in Pfaffengrund/Wieblingen.

Durch die DB Regio werden mit 2 bis 4 Wochen Vorlauf Informationsbroschüren herausgegeben, die kostenlos auf den Bahnhöfen erhältlich sind. Sie enthalten mit detaillierten Fahrplantabellen das komplette Zugangebot während der Bauarbeiten bzw. auch die Fahrzeiten der Busse, die vorübergehend die Züge ersetzen. Im Internet sind Informationen unter www.bahn.de/bauarbeiten abrufbar.

gezeichnet

Bernd Stadel